



nutzlos
und
schön

DIAMETRALE

Filmfestival
für Experimentelles und Komisches

14-18 Juli 2021

Leokino Innsbruck Austria



nutzlos und schön

Abgedrehtes Kino trifft auf schrägen Humor

Surreale Bildwelten, komisch-absurde Geschichten – als einzigartiges Filmfestival für Experimentelles und Komisches serviert die DIAMETRALE bereits zum fünften Mal abseitige Leinwandschmanckerln und ist damit ein Festival für all jene, die sich gern überraschen lassen.

Das Spielen, Unterlaufen oder Brechen von künstlerischen Konventionen und der Alltagslogik führt zur Reflexion über Bestehendes – sei es im Bereich des Ästhetischen, des Zwischenmenschlichen oder des Gesellschaftspolitischen – und ist somit latent widerständig.

Also ergreift die Wahlwunderwaffen Experiment und Humor für Eure **Denkraumrückeroberungsmissionen** und feiert mit uns das Absurde, denn „die Absurdität ist der einzig mögliche Weg.“ (TB)

Eine gute Reise wünschen

DIAMETRALE

Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst

Kulturkollektiv ContrApunkt

Verein zur Förderung von Gegenrealitäten

Informationen

Festivalpass EUR 40,00

Gültig für **alle Veranstaltungen von 14. bis 18. Juli 2021**. Darüber hinaus kann mit dem Festivalpass das **Filmprogramm der DIAMETRALE online gestreamt** werden. Der Festivalpass ist ab Anfang Juli im Leokino erhältlich.

Achtung: Festivalpass nur gültig in Verbindung mit einem Einlassticket vom Leokino. Reservierung empfohlen.



INNSBRUCK

Der Festivalpass gilt von 14. bis 18. Juli 2021 auch als IVB-Ticket (Innsbruck Kernzone). Es gelten die allgemeinen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH.

Venues in Innsbruck

Alle Veranstaltungen finden im Leokino Innsbruck statt (*Anichstr. 36*).

Legende

- (e, fr, ...)OF**
(englische, französische, ...) Originalfassung
(english, french, ...) original version
- (d)OF+eUT**
(deutsche) Originalfassung mit englisch Untertiteln
(german) original version w. english subtitles
- OF+dUT**
Originalfassung mit deutschen Untertiteln
original version w. german subtitles
- ND** kein Dialog *no dialogue*

Tickets

Einzeltickets **9,50 EUR**
ermäßigt 7,90 EUR*

* Studierende und alle unter 25.

Sa 17.07. Einzelticket für Vortrag Seeßlen & ALSO (live) **5,00 EUR**

VirtualReality-Station (S. 39) **kostenlos & schön**

Online-Reservierung

www.diametrale.at – oder direkt unter www.leokino.at

Karten müssen 15 Minuten vor den Screenings abgeholt werden.

Covid-19

Alle Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der **geltenden COVID-19- Maßnahmenverordnung** statt.

COVID-19 ist nicht vorbei. Bei unerwarteten Verschärfungen kann es eventuell zu Verschiebungen im Zeitplan kommen. Ein Time Table-Update ist im Fall der Fälle auf der Website zu finden: www.diametrale.at

Die 5. DIAMETRALE wird veranstaltet von:
DIAMETRALE – Verein zur Förderung experimenteller und komischer FilmKunst
ZVR 1364399574
Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur Förderung von Gegenrealitäten
ZVR 963455227

diametrale.at // contrapunkt.net



facebook.com/diametrale

facebook.com/contrapunkt.kulturkollektiv



instagram.com/diametrale_festival

instagram.com/kulturkollektiv_contrapunkt



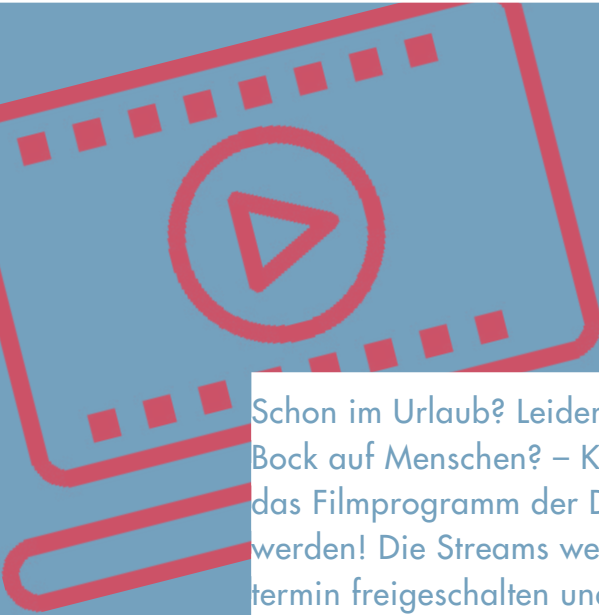
bit.ly/youtube-diametrale

DIAMETRALE

contra
KOLLEKTIV **punkt**
KOLLEKTIV **REPRESSIV**

Huhu, Hybridfestival! Analog kisset digital!

DIAMETRALE Online-Streams



Schon im Urlaub? Leider krank? Oder grad keinen Bock auf Menschen? – Kein Problem: Erstmals kann das Filmprogramm der DIAMETRALE online gestreamt werden! Die Streams werden zum offiziellen Kino-termin freigeschaltet und können bis 25. Juli 2021 (23:58 Uhr) gesichtet werden.

€ 4,00 pro Stream

Online-Zentrale: <https://diametrale.mama.media>

Wer gerne schenkt, kann beim Info-Stand der DIAMETRALE im Leokino für die digitalen Online-Streams handfeste, analoge Gutscheine erwerben.



Sderot Kissufim

Noga Dekel

IL 2019 · 20' · 35mm to DCP · hebrOF+eUT ·
Österreichpremiere

Eine unverfängliche Tinderbekanntschaft zwischen einer Filmstudentin und einem jungen Mann aus der israelischen Grenzstadt Sderot. Neben dem alltäglichen Wahnsinn, was das Leben an der israelisch-palästinensischen Grenze mit sich bringt, verlieren sich die zwei auf einer poetische Reise zwischen Sderot und Paris und traumwandeln auf den Spuren von *Außer Atem*.

Director Statement Der Film handelt von der Fremdheit, die in den zwei Charakteren innewohnt und ihrer Beziehung zu Sderot – der Stadt, in der sie leben. Michal, eine Filmstudentin, die aus der Metropolregion Tel Aviv stammt, betrachtet die Stadt Sderot als vorübergehendes Zuhause und will hier bloß nicht hängen bleiben. Der russisch-stämmige Alex schämt sich seiner osteuropäischen Herkunft. Als Filmstudentin liegt mir Michals Charakter am Herzen. Ihr Standpunkt erlaubt es, das Kino in einem breiten Kontext der Filmtradition zu diskutieren.

Mi 14.07. | 20:00 | Leokino1

Double Feature mit SAMURAI RAUNI

A casual encounter on Tinder between Michal – a film student, and Alex – a local guy from Sderot, takes an unexpected turn, while the two embark on a poetic journey between Sderot and Paris. (festivalscope.com)

Director Statement The film deals with the strangeness to one another that is inherent in the characters of Michal and Alex, and in their relation to Sderot – the city in which they live. Michal, a film student who came from the Tel Aviv Metropolitan Area, considers the city of Sderot a temporary home and recoils from becoming attached to it. Alex, a Russian fella ashamed of his origins, is part of the minority within the city's predominantly eastern population. Being a film student myself and studying European cinema, Michal's character is close to my heart. Michal's point of view allows to discuss cinema within a broad context of cinematic tradition.

Biography

2014–2019: Film studies towards an academic degree at Sapir Academic College, Sderot, Israel. 2016–2019: Noga directed her short films LABYRINTH, LA MARIPOSA and SDEROT KISSUFIM.

Director, Writer, Edit Noga Dekel **Cinematography** Alon Daniel **Cast** Noa Har-zion, Guy Demidov- Halpern, Michel and Rosa Aberman
Music Jasmin Even **Music** Gilad Kesler **Executive Producers** Ester Lehman, Dekel Adar



Samurai Rauni

Mika Rättö

FI 2016 · 80' · DCP · fiOF+eUT · Österreichpremiere

Ein schandvoller Samurai in der Sauna, die ehrenvolle Stakunta Ninjagilde, japanischer Zeremonientee in finnischen Emailbechern – willkommen in der wunderbar skurillen Flohmarkt-Culture-Clash-Welt von Mika Rättö!

Durch die kleine Ortschaft Meri-Pori prügelt, hurt und trinkt sich unser Protagonist, Samurai Rauni, seines Zeichens ein ungehobelter Haudrauf, „ein Körper wie eine Schweizer Uhr, aber der Geist so schwarz wie die Nacht“. Kein Wunder also, dass der bärtige Troublemaker zum Ziel eines Auftragsmordes wird. Dank seinen überragenden Samurai-Skills gelingt der Anschlag natürlich nicht – Kurosawa lässt grüßen – und Rauni macht sich auf die Suche nach den Drahtziehern. Dabei trifft er auf stolze Geishas, frühere Senseis und finnische Ninjas, mit denen er nicht zimperlich umgeht.

Neb all der Action kommt man ob der skurillen Figuren und dem fantastischen Little-Japan-Meri-Pori, in dem Sushi gematscht anstatt gerollt wird oder Bananenschalen aus Matchatassen sprießen, aus dem Staunen gar nicht mehr raus. (Judith Salner)

Biography

Mika Rättö (*1973, Pori) is an director, author, musician and actor. He is the creative motor and leader of the group MODERNI KANUUNA. The group focuses only on original scripts by themselves and every project is an experiment of it's own. The goal of the group is to create an universe of arts and films that will introduces audiences to an unique vision that will inspire and amaze them.

Director Mika Rättö **Writer** Tuomas Niskanen, Tuomas Laurila, Mika Rättö **Cinematography, Edit** Sami Sänpääkilä **Cast** Mika Rättö, Minna Norrgård, Reetta Turtiainen **Music** Pasi Salmi, Mika Rättö, Harri Sippola **Producer** Harri Sippola

Eröffnungsfilm

Mi 14.07. | 20:00 | Leokino1

Double Feature mit SDEROT KISSUFIM

Online-Q&A mit Mika Rättö (Regie, Schauspiel)

und Harri Sippola (Produzent); Verlosungsspecial!

Rauni Reposaarelainen is an overpowering, alcoholic samurai who sows damage and sorrow in his surroundings in Meri-Pori, western Finland. A mystical pseudonym “Shametear” makes a contract with the Satakunta Guild of Ninjas in order to assassinate Rauni. Rauni easily survives the assassination attempt and wants to find out who's hiding behind the name Shametear. This is the beginning of the bloody and absurd road movie in Meri-Pori's samurai reality.

Following the footsteps of Alejandro Jodorowsky and Emir Kusturica, Samurai Rauni is a surreal and visually beautiful tragicomedy that open-mindedly combines Finnish and Japanese culture with beautiful northern nature. The movie has been produced by Moderni Kanuuna team consisting of people from various backgrounds in music, visual arts, literature, theatre and cinema. (Moderni Kanuuna)

SAMURAI

RAINI REPOSAARELAINEN



Eröffnungsfilm
DIAMETRALE 2021
Mi 14.07. | 20 Uhr

Kuka liikuttaisi vuorta, ellei vuori itse.

BLACK LION PICTURES esittää MODERNI KANUUNA elokuvan SAMURAI RAINI REPOSAARELAINEN
ROOLISSA MIKA RÄTTÖ MINNA NORRGÅRD VEERA ELO HARRI SIPPOLA REETTA TURTAJAINEN JORI KEMPPI PAULIINA HAAPALA ILKKA KARI JUHA HURME JARNO MALINEN ANNE MÄKINEN
TUOTANTOPÄÄLLIKÖ HARRI SIPPOLA MUSIKKI PASI SALMI MIKA RÄTTÖ HARRI SIPPOLA KÄNNITYS TUOMAS LAURILA KÄNNÖSTYS JA LUKUSTUS ANNA ELO VALAJA ANNA-MARI NOUSIAINEN
JÄRJESTÄJÄT JAAKKO NIEMELÄ SAMULI ALA-LAHTI KUVASSIHTIIRI Eeva Tuomi TUOMAS NISKANEN KUNNAN KAI JOHANSSON KIRJOITUS TEEMU ROSENQVIST
KÄSKÖKIRJOITUS MODERNI KANUUNA KUVASSI JA LEIKKAUS SAMI SÄNPÄKKILÄ OHJAAJAS MIKA RÄTTÖ

WWW.MODERNIKANUUNA.COM WWW.BLACKLIONPICTURES.FI





Mandibules

Quentin Dupieux

FR 2020 · 77' · DCP · frOF+eUT · Tirolpremiere

Bss bss bss tönt es aus dem Kofferraum jenes alten Mercedes, den die Einfaltspinsel Manu und Jean-Gab geklaut haben, um eine Aktentasche von A nach B zu transportieren. Verursacherin des Geräuschs ist eine Fliege in der Größe eines Terriers. Die Freunde beschließen, das Insekt zu trainieren, um damit richtig viel Geld zu verdienen. Chef-Absurdist Quentin Dupieux ist ein Ausnahmeregisseur des europäischen Kinos, nicht zuletzt da er seine irrwitzigen Konzepte mit einer bemerkenswerten Beiläufigkeit inszeniert. Gesteuert wurde die Riesenfliege übrigens von Dave Chapman, der in der jüngsten STAR WARS-Trilogie den Droiden BB-8 zum Leben erweckt hat. (SLASH Filmfestival)

Do 15.07. | 19:00 | Leokino1

In Anwesenheit von Markus Keuschnigg (SLASH

Filmfestival Wien)

SLASH
festival des fantastischen films

You are more likely to catch flies with honey than vinegar, but a few cans of cat food go a long way too, discover Manu and Jean-Gab. The two layabouts are heroes in this new film by master absurdist Quentin Dupieux (Reality, Deerskin). They aren't the brightest, but they wouldn't hurt a fly. Definitely not the huge Labrador-sized fly they find in the boot of an old car. Manu stole the rattletrap for another scheme, which they quickly forget about when Jean-Gab has the amazing idea of training the fly. That must be worth its weight in gold. The duo, captivatingly played by Grégoire Ludig and David Marsais, have great chemistry. The film joyously goes off on tangents just like the easily distracted duo: focused chaos. (IFFR)

Biography

As a teenager, Quentin Dupieux (*1974) started to film and compose electronic music under the alias of MR. OIZO („Flat Eric“, 1999). He debuted as a director in 2006 with STEAK and set himself apart with the unclassifiable RUBBER (2010), which was screened at the Semaine de la Critique in Cannes. Films like REALITY (2014), AU POSTE! (2018, DIAMETRALE 2019) and KEEP AN EYE OUT (2019) followed.

Director, Writer, Cinematography, Edit Quentin Dupieux **Cast** Grégoire Ludig, David Marsais, Adèle Exarchopoulos **Music** Metronomy

Producer Philippe Logie, Vincent Mazel, Patrick Quinet



VHYes

Jack Henry Robbins

US 2019 · 72' · DCP · eOF · Tirolpremiere

Das warme Bildrauschen von Magnetvideobändern ist die Schmiere, auf der dieser auf VHS und Betacam gedrehte Rücksturz ins ästhetische Herz der 80er-Jahre direkt ins Zuschauer:innenhirn rutscht. 1987 bekommt ein Junge einen Camcorder geschenkt und überspielt sogleich das Hochzeitsvideo der Eltern mit Fernsehsendungen und eigenen Aufnahmen. VHYes ist Retro-Zapping mit unheimlichen Unterströmungen, ein Cross-Media-Projekt direkt aus der Twilight Zone mit Gastauftritten von Susan Sarandon und Tim Robbins, den Eltern des 1989 geborenen Regisseurs. (SLASH Filmfestival)

Vorfilm | Prelude

Crumbs #3 (Cinema Trailer)

Jack Wormel · US 2020 · 3' · 16mm to DCP · eOF

A parodic cinema trailer voiceover is paired with footage of a beach in south-west Ireland, filmed in the summer of 2019.

Biography

Jack Henry Robbins (*1989) is a filmmaker and human being from New York City who is currently in traffic in Los Angeles. Jack Henry's short films, *Painting with Joan* and *Hot Winter: A Film by Dick Pierre*, premiered in back-to-back years at Sundance, 2017 and 2018. His web series *ULTIMATE ULTIMATE*, a show about amateur DJs, was developed into a TV show by Comedy Central and currently lives on Funny or Die. His documentary *THESE STORIED STREETS* about America's homeless population has won awards at multiple festivals, and he is proud about what the film has done to raise awareness for an issue dear to his heart. Jack Henry is 6 foot 4 and still can't dunk a basketball.

Director Jack Henry Robbins **Writer** Nunzio Randazzo, Jack Henry Robbins **Cinematography** Nate Gold **Edit** Avner Shiloah **Cast** Jake Head, Christopher Marble, Christian Drerup **Music** Eric D. Johnson **Producers** Daniel Berger, Chen Chen, Aaron Katz

Do 15.07. | 21:00 | Leokino1

In Anwesenheit von Markus Keuschnigg (SLASH)

SLASH
festival des fantastischen films

The warm visual static of magnetic video tape is the grease on which this love letter to the 1980s aesthetic—shot entirely on VHS and Beta—slides into the viewers' brains. The year is 1987: A boy is given a camcorder with which he promptly tapes over his parents' wedding video with television shows and his own recordings. VHYes is retro-zapping with uncanny undercurrents, a cross-media project delivered directly from the Twilight Zone with guest appearances by Susan Sarandon and Tim Robbins, the parents of the movie's director, who was born in 1989.



Synchronization

Anna Kasinska

PL 2019 · 20' · DCP · pLOF+eUT · Österreichpremiere

2084, das vormals starke Geschlecht steht kurz vor dem Aussterben und die Frauen haben es sich im Matriachat gemütlich gemacht - samt stylisch-gemütlichen Innendecor. Eine Vierer-Frauen-WG, bestehend aus wunderbaren Repräsentantinnen des Weiblichen, sind aber nicht ganz zufrieden und setzen alles daran, doch noch Mütter zu werden. Dazu brauchen sie - richtig geraten - einen Spender. Als auf wunderbare Weise eines Abends ein Mann auf ihrer Veranda auftaucht, heißen sie ihn herzlich willkommen, doch das Abendessen läuft leider nicht so wie geplant.

Director Statement Ich scheue mich nicht davor, starke Stilmittel wie das Groteske zu nutzen, die Realität zu verdrehen und ihr kleine Schnitte zuzufügen. Ich setze jene Fantasien in den Fokus, die uns Hoffnung und Freude bringen. *Synchronization* stellt uns eine abgeschlossene Gemeinschaft von Frauen vor, die füreinander sorgen und auf ihre eigene Weise ein Schutzschild für die kommenden Generationen aufbauen. Für

Fr 16.07. | 17:00 | Leokino1

Double Feature mit **ÉNORME**

mich ist das beruhigend. Der Wandel steht vor der Tür und es ist der Wandel hin zu einer Welt ohne Patriarchat.

In 2084, when the male sex is near extinction, four women wait for their menstrual cycles to synchronize. They all want to become mothers and there can only be one donor. When the day comes, Donor finally appears at their doorstep.

Director Statement I'm not shying away from using strong stylistic devices like grotesque, I love to bend and flip realities, make little incisions on them. I'll use anything to make us look closer and attentively on the fantasies that bring hope and joy. *Synchronization* introduces a secluded community of women who care for each other and on their own terms relentlessly build a shelter for next generations. For me, it's soothing. The change is just behind the corner and it is the world without a patriarchy.

Biography

Anna Kasinska (*1985), director, screenwriter and former producer based in Warsaw, Poland. She graduated in Culture Studies from Warsaw University and studied Film and TV Production Organization at Lodz Film School. She is an author of audiovisual and live performances (with i.a. Malta Poznan Festival, Nowy Teatr in Warsaw, Teatr Dramatyczny in Warsaw). For five years she was working as a producer and associate director for numerous short and full-length features and documentaries. SYNCHRONIZATION is her first film as writer/director.

Director, Writer Anna Kasinska **Cinematography** Zuzanna Kernbach **Edit** Grazyna Gradon **Cast** Agnieszka Grochowska, Joanna Brodzik, Karolina Porcari, Justyna Suwala, Tomasz Wlosok **Music** Candelaria Saenz Valiente **Producers** Joanna Ruta Baranowska, Anna Kasinska



Énorme

Sophie Letourneur

FR 2019 · 98' · DCP · frOF+eUT · Österreichpremiere

Claire ist eine weltberühmte Pianistin, deren Leben von ihrem Ehemann/Agent/Coach/Aufpasser Frédéric kontrolliert wird. Zu Gunsten ihrer Karriere haben beide entschieden, keine Kinder zu bekommen. Doch Frédéric ändert seine Meinung, nachdem er Zeuge einer Notgeburt wurde und hilft bei der Empfängnis auf, sagen wir, moralisch fragwürdige Weise nach.

Was als Film über toxische Maskulinität beginnt, wandelt sich dank des unverwechselbaren, rohen dokumentarischen Stils von Sophie Letourneur in eine abgedrehte Komödie. *Énorme* bricht narrative Erwartungen, Geschlechterrollen und Paardynamiken auf seltsame, zärtliche Weise. Claire entdeckt ihren vernachlässigten Körper und einen Funken Freiheit. Frédéric erlebt die Schwangerschaft seiner Frau mehr als nur indirekt: Gewichtszunahme, Schwangerschaftskurse und das Miterleben ihrer Schmerzen am eigenen Leib. Gerade in diesen absurden Momenten macht *Énorme* das Frau-Sein besonders greifbar - auch für Männer.

Fr 16.07. | 17:00 | Leokino1

Double Feature mit SYNCHRONIZATION

Claire is a famous pianist whose life is constantly controlled by her husband Frederic, who also acts as her agent/coach/minder. For the sake of Claire's career, both have decided not to have children; but Frederic changes his mind after witnessing a baby being unexpectedly delivered in public. He tampers with her birth control pills so that she becomes pregnant. What has started out as an unnerving film on toxic masculinity morphs into a wacky comedy, thanks to the unmistakable raw documentary style of Sophie Letourneur (who comes back to IFFR ten years after her debut, *La vie au Ranch*).

Énorme bends expectations, genders and couple dynamics in unexpected, weird and tender ways. Claire rediscovers a body she has neglected and a sense of freedom. Frederic lives his wife's pregnancy more than by proxy: gaining weight, attending courses for expectant moms and 'feeling' her pain. It's in its most absurd moments that the film tackles womanhood the best. (IFFR)

Biography

Screenwriter and filmmaker Sophie Letourneur (* 1978, France) studied at Duperré School of Applied Arts and then at the ÉnsAD (French National School of Decorative Arts), majoring in Film. Her feature debut, *LA VIE AU RANCH* (2009), was enthusiastically embraced in France, winning both the French Film Award and the Audience Award at Belfort Film Festival. Although she experiments in different forms of film, Letourneur often playfully trains the camera on the everyday lives of young women.

Director Sophie Letourneur **Writer** Sophie Letourneur, Mathias Gavarry **Cinematography** Laurent Brunet **Edit** Jean-Christophe Hym, Michel Klochendler **Cast** Marina Fois, Jonathan Cohen, Jacqueline Kakou **Producers** Caroline Bonmarchand, Isaac Sharry



35mm-
Projektion!

VIVA

Anna Biller

US 2007 · 120' · 35mm · eOF · Österreichpremiere

Fr 16.07. | 19:30 | Leokino1

Whiskey on the rocks und den neuesten Playboy zum Sonntagsfrühstück – willkommen im Los Angeles der wilden 70er! Sex liegt in der Luft der trägen Vorstadt, und die naive Barbie und ihre draufgängerische Freundin Sheila stürzen sich auf der Suche nach Abenteuer mitten ins Getümmel der sexuellen Revolution. Da aus dem Modeljob nichts wird, versuchen es die zwei kurzerhand als Call girls. Wo die naive Barbie noch von einem Sexfettnäpfchen ins nächste stolperte, entdeckt sie nun als neugeborene Viva ihre sexuelle Selbststimmung.

Anna Biller, die „Wonder Woman des feministischen Sexploitation-Films“, ist bereits bei ihrem Debüt für fast alles verantwortlich: Schnitt, Regie, Hauptrolle, Drehbuch. Dank der wunderbaren Kostüme und Sets, ebenfalls von Biller, ist *VIVA* eine Hommage an die roaring 70ies, die hölzernen Figuren parodieren sie gleichzeitig. Ein ungemein lustvolles Spektakel, eine Freude für die Sinne, ein Film wie ein Cocktail aus leuchtendem Zelluloid. (Judith Salner)

Viva, about the adventures of a bored housewife who takes part in the sexual revolution in California in about 1970, has many qualities and charms and some of them are indeed involved with the campy form. For instance, careful attention is paid to the colourful sets, costumes and hairstyles. Film maker Anna Biller took years to collect the most colourful and bizarre items of clothing and props. Biller also plays the leading role. Barbie is young, curious and naïve. When her husband leaves for a ski resort, she goes looking for love. Together with an adventurously oriented girlfriend, she first finds herself in a brothel, then with a marijuana smoking nudist/guru, and then with a glamour photographer - and everywhere people are only interested in one thing. The scenes follow one another at a calm, relaxed tempo.

Viva makes it possible to see the way sexual morality and women's liberation have been portrayed for 40 years in media, art and film from a different angle. And have we mentioned that the film was shot on 35mm? (Filmfestival Rotterdam)

Biography

Anna Biller is an independent American filmmaker who has directed two feature films. Biller considers herself a feminist filmmaker and consciously explores feminist themes throughout her work, including exploring the female gaze in cinema. She is vocal on both her website and in interviews about gender inequalities in the film industry.

Director, Writer, Edit, Music Anna Biller **Cinematography** C. Thomas Lewis **Cast** Anna Biller, Chad England, Bridget Brno **Producers** Anna Biller, Jared Sanford, Robert Scott **Sales** AM Films, Sonar Advanced Music



VIVA

A film by ANNA BILLER

THEY WERE HOUSEWIVES
SEEKING KICKS, IN A WORLD
OF SWINGERS, ORGIES, BOOZE
AND SIN THAT WAS THE
SEXUAL REVOLUTION!

„let's talk about sex!“ & p-sides: sex positive short films

Fr 16.07. | 22:15 | Leokino1

(Online-)Talk mit Paulita Pappel und Lina Bembe (Moderation: David Prieth)

Let's talk about sex – mit zwei inspirierenden Frauen aus der sex work-Szene Paulita Pappel und Lina Bembe, beide Porn Performerinnen und Gründerinnen in der sex work industry. Lina Bembe schafft als Migründerin der *Sex School* einen vorurteilsfreien Raum für all jene, die mehr über ihre eigenen Sexualität erfahren wollen. Paulita Pappel ermöglicht es Paaren auf der ganzen Welt mit ihrer Onlineplattform *Lustery*, ihr individuelles Sexleben zu teilen. Zudem ist sie als Kuratorin beim *PornFilmFestivalBerlin* beteiligt.

Nach dem Talk lüften wir den Vohang und kredenzen euch unser sex positive-Kurzfilmroulette. Wer schon immer mal wissen wollte, was es mit „dick pix“, dem „jewish hammer“ oder wandeln „butt plugs“ auf sich hat, der*die ist bei den p-Sides genau richtig! Die Filme bringen Licht unter die Schmutzdecke, erweitern den Horizont, zeigen Erstaunliches, machen neugierig und vor allem viel Spaß!

Lina Bembe is a porn performer, director and writer based in Berlin. She has been featured in a diverse range of pornographic narratives, from mainstream to different flavors of 'feminist', all the way to DIY queer post-porn. Lina's first short film, 'Ritual Waves' premiered in October 2019. Besides porn, Lina often gets invited to write, speak or curate screenings about feminism, culture, sex education and explicit sexuality. Twitter: @linabembe

Paulita Pappel (she/her) is a Spanish filmmaker and feminist pornographer. She is the co-founder of Lustery, a platform dedicated to the sex lives of real-life couples from around the world and one half of HardWerk, a hardcore studio. She is also a curator for the Pornfilmfestival Berlin. Paulita works as a producer, director and performer, and is an advocate for a sex-positive, consent-based culture.



Lina Bembe



Paulita Pappel

sex positive short film night

Fr 16.07. | 22:15 | Leokino1

Vor dem Screening: Talk mit Paulita Pappel & Lina Bembe

Explizite Sexszenen

The Pizza Topping

Ethan Folk & Ty Wardwell · DE 2019 · eOF · 4'

FrauPuma - Na.

Musikvideo · AT 2021 · dOF · 3'

Romy & Laure... Et Le Mystère Du Plug Enchanté

Romy Alizée & Laure Giappiconi · FR 2021 · frOF+eUT · 12'

FIST

Romy Alizée · FR 2020 · ND · 3'

Don't Be a DICK

Amir Steklov · DE 2020 · eOF

Progressive Touch

Michael Portnoy · AT/US 2019 · ND · 13'

Dix Pix

Steven Fraser · UK 2019 · eOF+eUT · 4'

SALÒ - Tränen zu Wein

Mario Hainzl · AT 2020 · dOF · 3'

Rising Sun Blues

Sura Hertzberg · US 2019 · eOF · 5'

Pops' Corn

Ethan Folk & Ty Wardwell · DE 2020 · eOF · 4'

16





35mm-
Projektion!

Ville-Kalle, der freie Lohnsklave

Vapaa duunari Ville-Kalle

Visa Mäkinen

FI 1984 · 90' · 35mm · fiOF+eUT · Int. Premiere (!)

Pori ist für alles Wichtige im Leben bedeutend: unorthodoxe Populärmusik, Minigolf und avantgardistische Komödien, was mal so aussieht wie Samurai Rauni (2016; Eröffnungsfilm DIAMETRALE 2021, S. 7) des unvergleichlichen Sänger-Musiker und Allround-Exzentriker Mika Rättö, und mal wie Vapaa duunari Ville-Kalle (1984) des volkstümlichen Surrealisten Visa Mäkinen.

Ville-Kalle, der freie Lohnsklave übersetzt sich letzteres Werk, das seinen Weg von Pori (Drehort) via Tampere (einzige Stadt, wo er regulär im Kino zu sehen war; 551 Zuschauer*innen) nun nach Innsbruck geschafft hat – souverän Finnlands Kapitale Helsinki ignorierend, die für ein solches Meisterwerk genuin proletarischer Kunst bislang nicht reif war. Mehr noch als die meisten anderen Werke Mäkinens lebt Vapaa duunari Ville-Kalle von einer gelösten Schalkhaftigkeit – hier geht alles, hier ist kein Witz zu doof, keine Wendung in der Geschichte zu steil, wenn nicht gleich total abstrus, aber auch kein Gefühl dem auteur fremd: Wenn's

Sa 17.07. | 11:00 | Leokino1

Filmeinführung: Olaf Möller (Filmkurator)

In Kooperation mit KinoZeitreisen



Kino
Zeitreisen

sentimental wird, dann auch richtig. Mäkinen ist ein Anarchist des Herzens, ein Primitiver des Kinos, der sich wie alle auteurs diesen Schlags an den Genrerändern am heimischsten fühlt.

Ville-Kalle mußte mit seiner Maus Väyrynen aus dem heimischen Kuhkaff fliehen, weil er als Ökoaktivist vielleicht doch einen Bauernhof zu viel in die Luft gejagt hat. So landet er in der gefahrenvollen Metropole Pori, wo er sehr viele Jobs bar jeglichen Talents ausübt (ua. BH-Verkäufer, Bäcker, Masseur, Fotoentwickler, Selbstverteidigungskursanbieter und Zeitschriftenverkäufer), sein Herz verliert, Erfolge als Bettler feiert, und am Ende doch seine Herzensdame gewinnt.

Noch nie wurde ein Film Visa Mäkinens jenseits seiner Heimat gezeigt. Die Vorführung von Vapaa duunari Ville-Kalle wird ein großer Tag sein für die Kulturnation Finnland – zumindest jenem Teil, die ihren Exzentrikern liebevoll zugewandt ist.

Biography

Anna Biller is an independent American filmmaker who has directed two feature films. Biller considers herself a feminist filmmaker and consciously explores feminist themes throughout her work, including exploring the female gaze in cinema. She is vocal on both her website and in interviews about gender inequalities in the film industry.

Director, Writer, Edit, Music Anna Biller **Cinematography** C. Thomas Lewis **Cast** Anna Biller, Chad England, Bridget Brno **Producers** Anna Biller, Jared Sanford, Robert Scott **Sales** AM Films, Sonar Advanced Music

VISAN VIIMEISIN KOTIMAINEN KOKOILLAN KOMEDIA

VILLE-KALLE

"MÖLSÄN MURHEENKRYYNI"

* LILLI SUOMALAINEN

* ALLAN TUPPURAINEN

* MATTI RUOHOLA

* IRWIN GOODMAN

* HEIKKI HELAKORPI

* AIMO HEINO

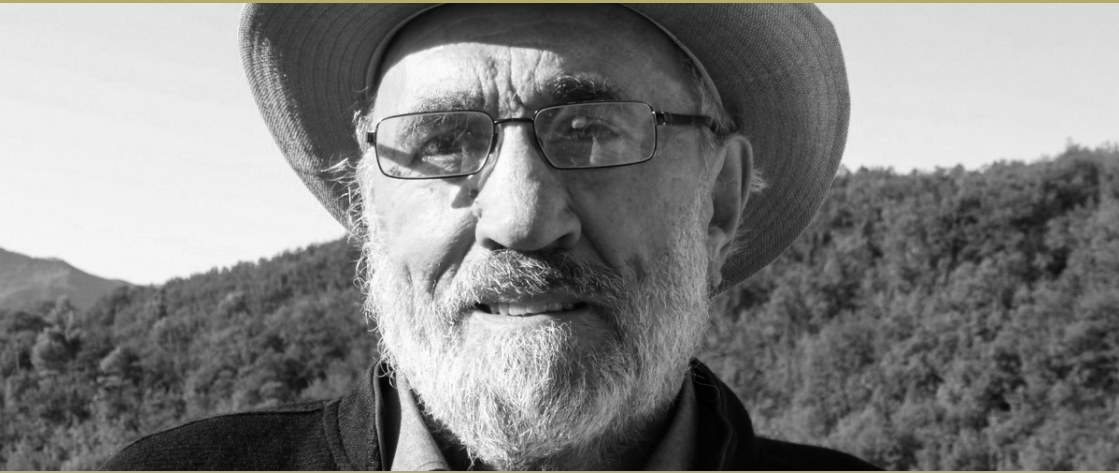
* ILMARI SAARELAINEN

KÄSIK. KARI LEVOLA OHJAUS VISA MÄKINEN



Tuotanto: Visa Mäkinen Levitys: Kinosto Oy

Curly



Geschichte und Mythologie des komischen Films

Vortrag von Georg Seeßlen

Sa 17.07. | 17:30 | Leokino1

Direkt im Anschluss: ALSO (live)

€ 5,00 Eintritt (Vortrag & Konzert)

Georg Seeßlen zählt zu den bekanntesten deutschen Filmpublizist*innen. „Was Seeßlen betreibt, ist kein Störenfried-Journalismus. Es ist auch keine Störenfried-Wissenschaft. Er betreibt eine rhetorische Schreddermaschine. Er betreibt Dekonstruktion mit dem Vorschlag-

hammer. Und am besten ist er immer dann, wenn er sich selbst von der Theorieleine lässt und stattdessen hemmungslos bissige Karikaturen produziert.“ (Jens Buchholz, skug)

Film Talk Seeßlen/Möller

Georg Seeßlen und Olaf Möller begeben sich in die Arena des skrupellosen Film Talks und diskutieren u. a. das *komische Potential* der DIAMETRALE 2021.

Georg Seeßlen, geboren 1948, studierte Malerei, Kunstgeschichte und Semiotologie in München. Er war Dozent an verschiedenen Hochschulen im In- und Ausland und arbeitet heute als freier Autor unter anderem für *Die Zeit*, *taz*, *epd-Film*, *Freitag* etc. und als Kurator von Film-/Kunstreihen und Ausstellungen. Außerdem hat er rund zwanzig Filmbücher geschrieben. Zusammen mit Markus Metz arbeitet er an Radio-Features und Hörspielen.

Olaf Möller (Köln/Helsinki). Schreibt über und zeigt Filme. Hat auch eine Kunstprofessur.

#diskursiv
CONTRAPUNKT





live: ALSO (AT)

Katharina Ernst: drums, toys
Martin Siewert: guitars, electronics

ALSO waren letztes Jahr eine sehr schöne Entdeckung beim 40. Jazzfestival in Saalfelden. Freut uns, dass sie heuer bei der 5. DIAMETRALE ordentlich „Sound ins Getriebe werfen“ (freiStil Magazin).

Among their experiments, ALSO not only got the almost-telepathic understanding of each other but also a drone-type-of-tension in their recordings. For almost five years Katharina Ernst (drums) and Martin Siewert (guitar) have been working together. Learning how to use space, pauses, and inner-instrumental interaction. It's a language on its own.

Sa 17.07. | 17:30 | Leokino1

Vor dem Konzert: Vortrag Georg Seeblen & Film Talk

Katharina Ernst (drummer, artist, improviser) was born in 1987 in Vienna, Austria. She is a Fine Arts/Painting graduate and started playing the drums at age nine. Her major interests in drumming are polyrhythmical, polymetrical, odd and chaotic structures.

Martin Siewert was born in 1972. He is living & working in Vienna; improv and composing activity in both acoustic and/or electronic contexts; work for theatre, film and dance as well as various remix and soundinstallation commissions.

Jury – Short Film Competition

Valerie Dirk is working on her PhD in Film Studies and works at *Lemonade Films* as a project coordinator and *Der Standard* as a film critic. She is also a film curator with *Diskollektiv*.



Daniel Dlouhy was born 1983 in Austria. He is a filmmaker, director, producer and works in the field of arts and cultural mediation. He founded and worked for several film festivals like the *filmfest rejected* and the *International Film Festival Innsbruck*. He co-founded the *BRUX Freies Theater Innsbruck* and is currently the co-director of the *PolitFilmFestival*. Since 2018 he is running the film production company *Bunny Beach Film*.



Michael Schmied. After graduating in *International Development* at the University of Vienna, he worked for international NGOs in Austria and Cape Verde. Since 2018 he is Co-Festival Director at *this human world* – International Human Rights Film Festival. His main interest lies within the intersection of artistic and socio-political forms and discourses.



Film Prize The Golden Frame

Film prize for the DIAMETRALE Short Film Competition 2021 is *The Golden Frame* with an original drawing by german Artist **Sophia Süßmilch**. Her paintings, performances and photographic self portraits often reflect on bodily norms and identity patterns that shape our perception of others and ourselves in equal measure.



short film competition

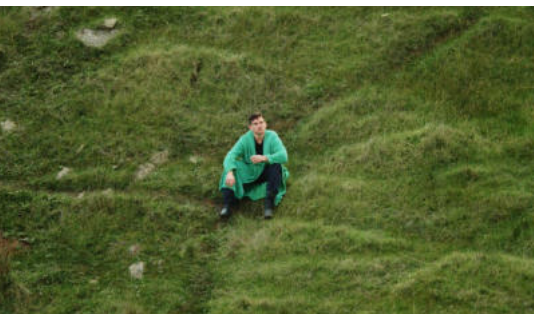
Sa 17.07. | 19:45 | Leokino1

In Anwesenheit von den Filmschaffenden (analog oder digital)

DRRRRUMROOOLLLL für die glorreichen Acht! Acht Kurzfilme, die es aus über 400 Einreichungen aus aller Welt in den Olymp des diesjährigen DIAMETRALE Kurzfilmwettbewerbs geschafft haben. Handverlesen, durchgeschüttelt und gut verrührt kredenzen wir seit nunmehr fünf Jahren dem cinephilen Kinopublikum ein Programm so unvorhersehbar wie eine Bewegtbildpralinenschachtel. Man weiß nie, was eins bekommt. Und das soll so sein! Augen auf und durch!

Die Fachjury vergibt im Anschluss den Filmpreis *Der Goldene Rahmen* an den eindrucksvollsten Film.

The most beautiful, most surprisingly and weirdest submissions worldwide (8 out of 400+). The jury will honour the most impressive film with *The Golden Frame*.



Can You Hear Me Dream?

Jack Mason-Intini

AU 2020 · 7' · DCP · eOF+eUT · Österreichpremiere

Scotty, a repressed soldier with aspirations to become a dancer, has a dream; a long, confusing and traumatising dream. He'll have to combat the strange distortions, uncomfortable visions and the strange pain in his leg to make it through, find his purpose and live the best day of his life before the dream ends..

Cast Stefan Kaldis, Joy Gichuhi, Peter Mitchell **Edit** Alice Yang

Cinematographer Isaac Doman, Rebecca Duncker **Sound** Ella Neumann, Sukhbir Gill



Midnight Coffee

Jaime Levinas

US 2019 · 13' · DCP · eOF+eUT · Österreichpremiere

When a tragically-burnt coffee drives a barista past his breaking point, it unleashes a strange and unquestioned force. *Midnight Coffee* is an highly stylized absurd examination of work addiction and millennial post-humanity.

Writer Isabelle Platt, Jaime Levinas **Producers** Richard Levin, Lindsay Calleran **Cast** Amos Poe, Tina Makharadze, Jordan Theodore, Charles Mai, Elana Noy, Sean Edward Evans, Vianny Guevara



Zen Basketball

Mike Hoolboom

CA 2020 · 4' · DCP · eOF · Österreichpremiere

In a series of simple frames, the often misunderstood practice of Zen takes shape as basketball bliss. Now in retirement, the greatest defensive player of the amateur leagues continues to practice on a remote island, far from the madding crowds. His techniques and dedication undergo continual refinement, revealed here in this startling exposé.

Writer, Producer, Cast Mike Hoolboom



The Grumbling Peapicker

Savannah Whitten

US 2020 · 5' · DCP · eOF · Österreichpremiere

A grumpy farmer and an unhappy woman share a meal, but things get weird when an unexpected guest arrives.

Assistant Director Lee Esposito **Cinematographer, Editor**
Chris Hammarberg **Cast** Vincent Caffarello, Savannah Whitten
Producer Ritterhaus Productions, LLC



If You are Sitting on a Swing.

Natalia Poluyanova

RU 2020 · 24' · DCP · ruOF+eUT · Österreichpremiere

This is a film about the infantile generation of our time living in St. Petersburg. The heroes of the film openly behave like children. They are idlers and „grandmother's grandchildren“, aimlessly wasting their lives with holiday. On this attraction of the absurd there is a high probability of losing balance and falling.

Producers Maxim Ananyev , Natalia Poluyanova **Cast** Ivan Brovin, Inna Stepanova, Vera Karpova, Maria Feneva



Behind The Veil

Dina Amin

PS 2020 · 1'40 · DCP · ND · Österreichpremiere

How does our dual existence give space to explore and define our identity? Living under occupation permanently threatens the Palestinian existence and identity. Leading to a double identity in various forms; including dispersal between freedom and restrictions. And these dispersions create people of two worlds.

Cinematographer, Editor Fadi Dahabreh **Producer** Mai Zarkawi, Scene z **Cast** Aya Abu Atia, Ghassan Zarkawi **Music**
Deeb Amoury



Occurrences of Questionable Significance

Dave Lojek

PL 2020 · 9' · DCP · ND · Österreichpremiere

When forest animals invade our cities, the world is in disarray. Office fox Fiona struggles with her phone addiction. Will she succumb to it? Temperamental bunny Barbara only gives her stag sugar daddy Nestor his special massage, after he dines her and plays the big spender. This obscure short pinpoints postmodern tropes of consumerism, eroticism, and art with an homage to the theater stage and references to literature. The film uses a fantasy language and needs no subtitles.

Cinematographer Marco Griffini **Composer** Mirko Rizzello

Cast Masha Mister Cat, Magda „Furry“ Malek, Andrzej Maminski

Dear tree, please don't spill on our grave

Jonne Covers

SE 2019 · 15' · DCP · eOF+eUT · Österreichpremiere

The film tells a short story about the history of humankind. In an attempt to make sense of it all, the film origins from a somewhat dry research to ‚how did we get here?‘ and ‚what is that ‚here‘ anyway?‘. Of course this lead to nothing but more questions. So here is a clunky film about adventurous Anna, who lives in a toilet, and who accidentally throws herself a surprise party.

Cinematographer Floris Verweij **Sound** Sam Huisman, Luc van Baaren **Music** Thomas Jaspers, Jort Terwijn **Foley artist** Suzan van Eck **Cast** Anna Franssen, Laurens van de Linde **Colorist** Luuk van Stegeren **Producer** Jonne CoveJackrs

nutzlos
und
schön

DIAMETRALE
Nachtvisionen
13-16 Okt. 2021
Leokino Innsbruck

DIAMETRALE
goes PREMIERENTAGE
Fr 05 Nov. 2021
Leokino Innsbruck

Biography – Directors Short Film Competition

Jack Mason-Intini is an Australian film maker. He is visiting the MAPS (Media Arts Production Skills) Film School. His main focus is on dark comedy, psychological horror, and dramedy.



Jaime Levinas is an Argentinean and Dutch film director and audio visual artist based in New York. He is currently part of the MFA program in film directing at Brooklyn College as a Fulbright grantee and Prins Bernhard Cultuur Fonds fellow.



His latest short film *Midnight Coffee* will have its world premiere in January 2020 at IFFR.

Mike Hoolboom is a Canadian independent, experimental filmmaker. He began making movies in 1980. Making as practice, a daily application. Ongoing remixology. Since 2000 there has been a steady drip of found footage bio docs. The animating question of community: how can I help you? Interviews with media artists for 3 decades. Monographs and books, written, edited, co-edited. Local ecologies. Volunteerism. Opening the door.



Savannah Whitten is a New York City based actress and storyteller with an adoration for all things unusual and uncanny. She studied at The American Academy of Dramatic Arts and played the title role in the award winning feature film, *Lillith*. *The Grumbling Peapicker* is her directorial debut.



Biography – Directors Short Film Competition



Natalia Poluyanova is a director from St. Petersburg. She studied at the film studio *Lenfilm* - Workshop of the Soviet and Russian cameraman Anatoly Lapshov.



Dina Amin is a Palestinian filmmaker, born in Jerusalem, Palestine. Graduated from Kingston University, London with a BA in Filmmaking. After graduating she took a six-month internship in Trento, Italy at *Aurora Vision* Film Production Company.

Dina has co-directed and co-produced one of her short films that have been screened and nominated in various international short film festivals, *Rise Up* (2017). Her most recent film *Vine Leaves* (2019), produced by the NGO Shashat, screened at five international film festivals.



Dave Lojek loves filmmaking and belongs to the most prolific and most often selected directors with over 1658 screenings of his distributions at international film festivals worldwide. His favorite genres are comedy, parody, fantasy, romance, poetry, art and experiment. Dave also directs documentaries, dramas, portraits, sci-fi, and music videos. His works and distributions won 215 film awards. Dave Lojek graduated with an MA in English / American and Cultural Studies from Humboldt-University in his hometown Berlin.



Jonne Covers is a choreographer, contemporary dance teacher and film maker from the Netherlands, based in Gothenburg, Sweden. She is educated within the performing arts field, she has a bachelor in Dance in Education from ArtEZ (NL) and a master in Contemporary Performative Arts from Högskolan för Scen och Musik (SWE).

b-sides screening

& live concert

Sa 17.07. | 22:00 | Leokino1

In Anwesenheit von Karin Ferrari (m y t h n i x) und

Bianca Caderas (Jeroboam)

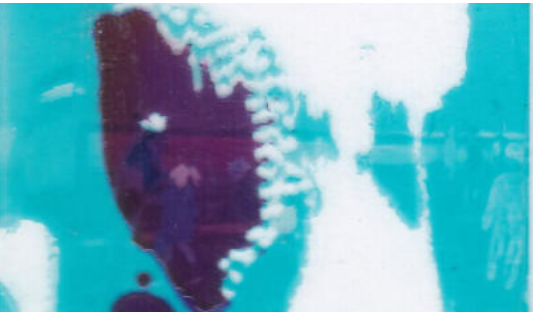
Anschließendes Konzert: ÄFFCHEN & CRAIGS live (S.31)

Noch nicht genug von den Filmpralinen des Hauptwettbewerbs? Dann seid ihr bei den B-Sides richtig! Hier zeigen wir die abseitigsten, skurrilsten und schrägsten Filmeinreichungen. Über psychedelische Reisen in die Untiefen des Internets, schizophrene Selbstgespräche von Teenagern bis hin zu trippigen Body-Animationsorgien – lasst euch von der Bilderflut wegschwimmen: 10 Kurzfilme aus 6 unterschiedlichen Ländern (Gesamtdauer: 60 Minuten)

Direkt im Anschluss des Screenings spielen ÄFFCHEN & CRAIGS live im Leokino (50% FANG DEN BERG; DIAMETRALE 2018): „Die ärgste Versuchung zwischen Punch und Schmääh seit es freie Radikale gibt“.

Absolutely Bizarre! DIAMETRALE B-SIDES presents the weirdest film submissions: 10 shorts films – 60 minutes.

After the screening there will be a live concert by ÄFFCHEN & CRAIGS (AT).



PRELUDE

Rick Niebe

IT 2019 · 1' · DCP · ND · Österreichpremiere

Tortured found footage for a short piano piece of Galina Ustvolskaya – an experiments in celluloid.



Jeroboam

Bianca Caderas

DE 2020 · 7' · DCP · OF+eUT · Tirolpremiere

Be it at bars, house parties or romantic dinners, the people in *Jeroboam* like to raise their champagne-filled glasses. However, they all seem quite indifferent to the cruelty necessary to give their favourite beverage its signature fizz. (Tricky Women)



m h y t n i x

Karin Ferrari, Bernhard Garnicig, Peter Moosgaard

AT 2020 · 22' · DCP · eOF

m h y t n i x is a psychedelic live action/animation movie about three bored millennials who set out to search the origin of the modern panacea, lithium. A tightly packed journey into the unconscious of the Internet. The aesthetics of the experimental film deserve special attention.

Writer, Animation Karin Ferrari **Cast** Karin Ferrari, Bernhard Garnicig, Peter Moosgaard **Sound** Bernhard Garnicig



Anatomy of a Worldview

Alexander Fischer (a.k.a. Peskador)

DE 2020 · 3' · DCP · dOF+eUT · Tirolpremiere

Mr. Bulge did not water the orchid from Mr. Belly. In order to escape responsibility, he spins a confusing web of lies and conspiracy theories, in which he eventually gets caught.

Writer Lorenzo Schicho, Alexander Peskador **Cast** Albert Meisl, Lorenzo Schicho **Cinematographer** Ferdinand Koestler **Assistant Director** Sebastian Bobik **Sound** Elias Maximilian **Producer** Filmakademie Baden-Württemberg



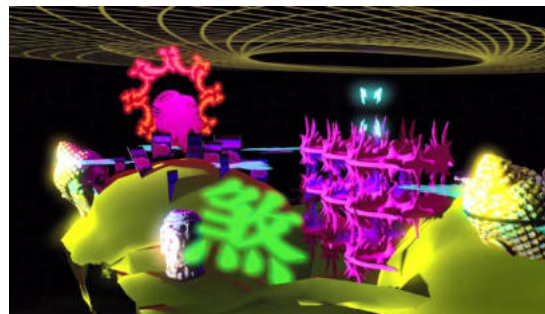
where i don't meet you

Charlotte Clermont

CA 2020 · 4' · DCP · ND · Österreichpremiere

Shot on Super 8, *where i don't meet you* is based on its own physicality by the means of a DIY hand processing technique, where the film's materiality is treated not only as a medium but also as a subject. Its narrative structure reflects a work on film deconstruction, which joins an unpredictable and experimental universe.

Soundmix Jonathan Lachance



Habitat

Alejandro Junyao Zhang

US 2020 · 3' · DCP · ND · Österreichpremiere

Habitat is a video work presenting a surrealist acid exploration in a queer-identified space. It is inspired by the desire to create post-club environments to contain the artist's queer identity and the protest against the social nonacceptance of queer identity in Chinese society.

Writer, Producer Alejandro Junyao Zhang **MUSIC** Öl Nature

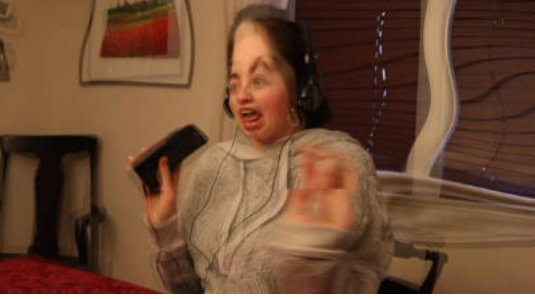


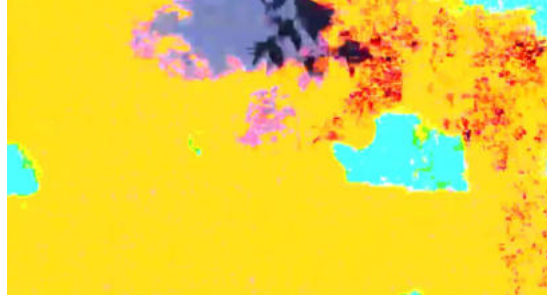
Table Talk

Celia Cooley, Mark Cooley

US 2020 · 2' · DCP · eOF · Österreichpremiere

The vast implications of Kristi's Post.

Writer, Cast Celia Cooley



a void

Ida Thomasdotter

UK 2020 · 2' · DCP · eOF · Österreichpremiere

A visual poem that takes a tragicomic look at anxiety.

Writer, Producer Ida Thomasdotter **Cast** Blomma



GROTTO

Dede Preti

IT 2020 · 2' · DCP · ND · Österreichpremiere

Grotto is a documentary about the masks and creatures that decorate the old buildings of the historical center of Brescia (Northern-Italy), as well as an attempt to make them live.

Writer, Producer, Performer Dede Preti



the gleaners, and: ritual for signaled bodies

Benjamin Rosenthal, Eric Souther

US 2020 · 8' · DCP · ND

the gleaners, and: ritual for signaled bodies (original title: *las espigadoras, y: ritual para cuerpos señalizados*) is an experimental animation made in part with live techniques where 3D animations are „performed“ in synchronization with sound to produce images that are recorded, layered, re-performed, and re-recorded.

Biography – Directors B-Sides

Rick Niebe MA in semiotic of Cinema at Pisa University, he works as an autonomous artist. His research as videomaker consists in a minimal and epigrammatic experimental re-use of audio visual found objects. Interested in a critical ‚detournement‘ of rough materials from the „mediascape“ he focuses his attention on ordinary anonymous images as well as on fragments from cinematographic history.



Karin Ferrari uses visual material from pop culture and global media culture in order to investigate the present.



Bernhard Garnicig studied Digital Art, Media and Performative Sculpture in Vienna and Rotterdam. **Peter Moosgaard** studied philosophy and digital art in vienna.

Alejandro Junyao Zhang is a Chinese interdisciplinary artist. After graduation from Shanghai Ocean University in 2018 with a double degree of Bachelor of Business and Bachelor of Management, Zhang completed his MFA in Visual Studies at Minneapolis College of Art and Design in 2021.



Dede Preti (IT, born 1991)



Bianca Caderas (1990, Switzerland) started off her further education by becoming a hairdresser. Soon after, the longing for art and creative self-expression brought her to the art school in Basel. After exploring different fields, she settled on film, and started studying 2D Animation in Lucerne in 2014, receiving her Bachelor of Arts in 2017. (Animefest Zagreb)



Charlotte Clermont holds a Bachelor of Arts degree from Concordia University and has been selected as an artist-in-residence in Japan, the United States, Italy and Iceland. Her work has been presented in Canada and internationally at festivals and exhibitions. Her videos are distributed by Vidéographe and Winnipeg Film Group.



Alexander Peskador, born in 1993 in Vienna, committed himself to filmmaking after graduating with a Bachelors degree at the Institute for Theater, Film and Media Studies in Vienna. He is currently studying at the Baden-Württemberg Film Academy.



Celia Cooley (US, born 2004)



Ida Thomasdóttir a writer, filmmaker and interdisciplinary artist, working both with narrative fiction and creative non-fiction. She uses a variety of mediums to explore themes like life and death, time, power structures and struggles, gender, neurodiverse minds capes and the human condition from different perspectives and, sometimes, likes to question the structure of traditional narration.



Benjamin Rosenthal holds an MFA in Art Studio from the University of California, Davis and a BFA in Art from Carnegie Mellon University. His work across media explores what he theorizes as queer “technosexuality”. **Eric Souther** is a new media artist who draws from a multiplicity of disciplines, including anthropology, linguistics, ritual, critical theory, and New Materialism.



live concert



live: Äffchen & Craigs

Stephan “Äffchen” Roiss: Text & Stimme
Christoph “Craigs” Hehn: Komposition, elektronische Beats & Schlagzeug

ÄFFCHEN & CRAIGS vereinen Wucht und Witz zu einer bunt leuchtenden Sofettunion. Stephan Roiss rappt im Dialekt auf den elektronisch gepimpten Drumbeats von Christoph Hehn. Der eine war für den Deutschen Buchpreis nominiert, der andere Schlagzeuger von Krautschädl und hat für seine Arbeit bei Conchita Wurst einen Platin Award erhalten. Ö1 verortet das Duo irgendwo im Dreieck von Attwenger, Texta und König Leopold. Und Huckey (R.I.P.) nannte ÄFFCHEN & CRAIGS „die ärgste Versuchung zwischen Punch und Schmähd seit es freie Radikale gibt“.

Sa 17.07. | 22:00 | Leokino1

Vor dem Konzert: Screening B-Sides (S. 24)

„Im Dreieck
von Attwenger,
Texta & König
Leopold.“



how to disappear

Robin Klengel, Leonhard Müllner,
Michael Stumpf

AT 2020 · 21' · DCP · eOF · Tirolpremiere

Ist es möglich, in einem Ego-Shooter-Spiel zu desertieren? Entlang dieser Frage reflektiert *how to disappear* über Krieg und Spiel, Disziplin und Ungehorsam. Denn die Geschichte der Kriegsverweigerung ist genauso alt wie die Geschichte des Krieges – und dennoch sprengt die Fahnenflucht den digitalen Handlungsraum des Spiels.

Gedreht in den pittoresken Schlachtfeldern des Online-Shooters Battlefield V, wird dieses zur Kulisse für eine essayhafte Erzählung. Sie erzeugt einen Riss, durch den physisch-reale Wirklichkeiten in die depolitisierte Spaßbühne des Spiels eindringen. Anhand von Performances und Interventionen in das digitale Schlachtfeld lotet *how to disappear* die Spielräume und Grenzen der audiovisuellen Unterhaltungsmaschine aus.

Biography

Leonhard Müllner, born 1987 in Graz, lives and works in Vienna as Visual Artist and Media Researcher. **Robin Klengel**, born 1988 in Graz. He works as artist, illustrator and cultural anthropologist in Vienna and Graz. He is interested in individual and collective tactics of spatial appropriation, and mechanisms of order and control of the urban as well as the digital public spaces. **Michael Stumpf**, born 1985 in Wels, studied philosophy in Vienna. At the moment he studies media culture and media art theory in Linz. He is artist and graphic designer.

Director Robin Klengel, Leonhard Müllner, Michael Stumpf **Writer** Robin Klengel, Michael Stumpf **Cinematography** Michael Stumpf **Edit** Leonhard Müllner **Cast** Franz-Josef Windisch-Graetz, Dmitry Gamolin **Sound** Adina Camby **Producer** Total Refusal

So 18.07. | 16:00 | Leokino1

Double Feature mit Schlingensiefs THE AFRICAN

TWIN TOWERS

Total Refusal is an open artists' collective which criticizes and artistically appropriates contemporary video games. However, as most mainstream game narratives employ the same infinite loops of reactionary tropes, the genre largely fails to challenge the values of their players and instead affirms hegemonial moral concepts. Acknowledging that this media is currently not realizing its cultural potential, we aim to appropriate digital game spaces and put them to new use. Moving within games but casting aside the intended gameplay, we rededicate these resources to new activities and narratives, looking to create "public" spaces with a critical potential.



The African Twin Towers

Christoph Schlingensief

DE 2008 · 70' · DCP · dOF+eUT

„Ich bin der Welt abhanden gekommen“: Mit Friedrich Rückert im Gepäck machte sich Christoph Schlingensief 2005 mit einem erlesenen Team (darunter Klaus Beyer, Irm Hermann, Patti Smith, Robert Stadlober u.v.m.) auf nach Lüderitz/Namibia. Das gesteckte Ziel, ein neuer „letzter“ Film mit dem Titel *The African Twin Towers*, zerschlug sich schnell. Stattdessen drehte Schlingensief über hundert Stunden Material: „Das Kino ist nicht der richtige Ort für diese Art von Film.“ Der Tagebuchfilm *The African Twin Towers* lässt erahnen, aus welchem Fundus hier im Nachlass noch zu schöpfen sein wird.

Frieder Schlaich: „Gestrichene Szenen eines Films, der allein aus gestrichenen Szenen besteht. Alles ist im Werden. Oder Vergehen. Schlingensief verzweifelt an seinen Darstellern, die vor seiner Kamera, also im Weg stehen. Er flucht, er tanzt durchs Bild, er wiederholt und wiederholt. Er wischt das Objektiv, auf der Suche nach dem Moment zwischen den Bildern.“ (Viennale)

Biography

Christoph Schlingensief (* 1960 in Oberhausen; † 2010) was a (theatre) director, action activist and actor; known for MENU TOTAL (1986), 100 JAHRE ADOLF HITLER - DIE LETZTE STUNDE IM FÜHRERBUNKER (1989) and MUTTERS MASKE (1988).

Director, Writer Christoph Schlingensief **Cinematography** Meika Dresenkamp, Kathrin Krottenthaler, Christoph Schlingensief **Cast** Christoph Schlingensief, Stefan Kolosko, Irm Hermann **Music** Hanno Leichtmann **Producers** Karim Debbagh, Frieder Schlaich

So 18.07. | 16:00 | Leokino1

Double Feature mit HOW TO DISAPPEAR

Online-Q&A mit Frieder Schlaich (Produzent)

Godard says, “A story should have a beginning, middle, and end, but not necessarily in that order”. *The African Twin Towers* follows Schlingensief’s return to film after a decade in the German colony of Lüderitz, Namibia. While the film remained unfinished, this documentary makes use of footage from the 27-day shoot, showing Schlingensief improvising concepts having abandoned the script. Via excerpts from the original *The African Twin Towers* and a voiceover recorded three years after filming, the documentary captures a period that redefined Schlingensief’s artistic vision. (Viennale)



Keine Geister, die er rief

Evy Schubert

DE 2019 · 39' · DCP · d/ruOF+eUT · Tirolpremiere

In dem Eastern (nein, nicht Ostern, du Ei, sondern rustikale Filmreisen in den wilden Osten) *Keine Geister, die er rief* begibt sich ein blasser Mann im Trenchcoat für eine Geisterbeschwörung nach Sibirien. Die Anrufung ins Jenseits verläuft jedoch nicht ganz nach Plan. Offensichtlich wurde der falsche Geist beschworen, woraufhin immer merkwürdigere Ereignisse geschehen, bis schlussendlich die Regie selbst im Film für Ordnung sorgen muss.

Wer ist hier wirklich verhext? Die Schauspielenden, die Figuren oder der Film selbst? Homo-, hetero- oder gar transdiegetisch? *Keine Geister, die er rief* ist ein modernes Märchen voller Kuriositäten, an dem unser aller Lieblingsexeget Genette seine schiere Freude hätte.

So 18.07. | 18:15 | Leokino1

Double Feature mit EPIGONIA

In Anwesenheit von Werner Eng

In the Eastern *No Ghosts He Called*, someone goes to Siberia for a necromancy. However, the incantation is not quite according to plan, evidently he has called the wrong spirit and so a lot of strange events unfold until even the director appears in the film itself. The question of whether the actor, the character or the whole movie itself has been enchanted thereby triggers further, curious associations.

Biography

Evy Schubert (* 1981 Bremen), director and multimedia artist, works at the interface between theater, film and text. Previous engagements, among others at the Schauspielhaus Wien, Landestheater Niederösterreich, Ballhaus Ost Berlin, Theater an der Parkaue Berlin. She also curates and designs websites and social media projects such as the most recently www.katastrophehatchance.today and www.ballaballa.solutions.

Director, Writer, Cinematography, Edit Evy Schubert **Cast** Werner Eng, Evy Schubert **Music** Micha Kaplan **Sound** Dirk Mielenhausen
Production Company Omul Film™



Local Artists:
Kino-
premiere!

EPIGONIA

Peter Brandlmayr, Karl-Heinz Machat,
Maurizio Nardo, Ekehardt Rainalter

AT 2020 · 64' · DCP · dOF · Kinopremiere

Mann trägt überdimensionale Insektenpuppe durch eine Karstlandschaft, dazu ein fragmentarisches Chatprotokoll in traumwandlerischer Klangkulisse – so meint man nach einigen Minuten den Film *EPIGONIA* ernüchternd in Stichworten charakterisieren zu können. Und doch ergibt sich in all der gebotenen Beiläufigkeit und Monotonie mit der Zeit schließlich ein seltsam packend schwebendes ästhetisches Erlebnis. Den üblichen Zwang nach Zweck, Grund, Ziel und Sinn zu fragen aufgebend taucht man ein in einen Zustand des allgemeinen Kommens und Gehens, und wird so ein stückweit selbst Teil des Films. Abseits der Frage nach dem Woher und dem Wohin treibt man im Strom der Eindrücke, die Außen und Innen an einem vorbeiziehen, steht mitten unter den Protagonisten – Mann, Insektenpuppe, Chat, Musik und Landschaft – tragend und getragen-werdend.

Biography

Peter Brandlmayr (1970, Bad Ischl) studied geology in Innsbruck, then photography in Vienna; founded the Institute for Science and Research (WF) in 1999; 2012 Foundation of the Pegasus Institute for Pataphysics (PIP). **Karl-Heinz Machat** (1966, Austria); lives and works in Innsbruck; studied drawing with Wolf Vostell, and studied medicine, philosophy and architecture in Innsbruck, Dallas and Los Angeles. As an architectural and media designer, he deals with the use and impact of information technologies in real and virtual environments.

Maurizio Nardo (1972, Italy) lives in Innsbruck; live electronic music and composing solo and in various collaborations; master in psychology; co-founder of musicians platform and label Verschubu Records. **Ekehardt Rainalter** (1980, Zams/Tyrol) is an architect and artist based in Innsbruck; studied architecture. studio3 Innsbruck; member of columbosnext – architecture and art; active as a musician solo and in groups; realized postdramatic theater projects and dance performances for various festivals (Heart of Noise, Innsbruck International, BRUX).

Director, Writer, Edit Peter Brandlmayr, Karl-Heinz Machat, Maurizio Nardo, Ekehardt Rainalter **Cinematography** Peter Brandlmayr, Karl-Heinz Machat, Ekehardt Rainalter **Sound/Musik** Martin Brandlmayr, Maurizio Nardo, Ekehardt Rainalter

So 18.07. | 18:15 | Leokino1

Double Feature mit KEINE GEISTER, DIE ER RIEF

In Anwesenheit von Peter Brandlmayr, Karl-Heinz Machat, Maurizio Nardo, Ekehardt Rainalter

Moderation: David Prieth

A man carrying an oversized insect doll through a karst landscape, accompanied by a fragmentary chat transcript in a somnambulist soundscape – after a few minutes, this is how one thinks the film *EPIGONIA* can be characterised in keywords. And yet, in all its casualness and monotony, a strangely gripping, floating aesthetic experience emerges over time. Giving up the usual compulsion to ask for purpose, reason, goal and meaning, one is immersed in a state of general coming and going, and thus becomes part of the film to a certain extent. Away from the question of where from and where to, one drifts in the stream of impressions that pass by outside and inside, standing in the midst of the protagonists – man, insect puppet, chat, music and landscape. Carrying and being carried.



Ventajas de viajar en tren

Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden

Aritz Moreno

ES/FR 2019 · 106' · DCP · esOF+dUT · Tirolpremiere

Die Verlegerin Helga Pato wird während einer Zugfahrt von dem Psychiater Ángel Sanagustín angesprochen. Um die Zugfahrt etwas angenehmer zu gestalten, beginnt er, ihr seine Lebensgeschichte und insbesondere von seinem ungewöhnlichsten Fall zu erzählen – die Geschichte des Patienten, der Soldat war. Nach dem Matroschka-Prinzip wird Helga Pato in immer tiefere Schichten der Erzählung hineingezogen.

In bester Tradition surrealistischen Filmemachens ist *Die obskuren Geschichten eines Zugreisenden* eine schräge, bizarre und bisweilen zutiefst beunruhigende Komödie. Regisseur Aritz Moreno schuf einen brillanten, atypischen Film, in dem die Kunst des Erzählens selbst zum Hauptprotagonisten wird. Gespickt mit genialen Dialogen und schwarzem Humor ist der Film ein düsteres, aber faszinierendes Delirium voller Obsessionen, Perversionen, Wahnsinn und Raffinesse. (Filmladen)

Biography

Born in San Sebastián, 1980, Moreno is one of the rising stars of Spanish cinema, as *Variety* magazine highlighted in the list of 10 emerging talents at Cannes Film Festival 2013. He began his professional career working in television. His first short film, *PORTAL MORTAL* (2004), was selected in about 90 national and international festivals and won 23 awards. Since then, he has made short films, music videos. *ADVANTAGES OF TRAVELLING BY TRAIN* (2019) is his first full-length feature.

Director Aritz Moreno **Writer** Javier Gullón, Antonio Orejudo Utrilla **Cinematography** Javier Agirre **Edit** Raúl López **Cast** Luis Tosar, Pilar Castro, Ernesto Alterio **Sound** Cristóbal Tapia de Veer **Producers** Leire Apellaniz, Merry Colomer, Juan Gordon

Closing Movie

So 18.07. | 20:30 | Leokino1

During a train ride, Helga Pato is approached by psychiatrist Ángel Sanagustín, who tells her about one of his patients and the picturesque stories of the people who surround him. A sordid but fascinating madness, full of obsession, perversion, sarcasm, fun, dementia, sophistication... these are just some of the advantages of traveling by train. (Sitges Filmfestival)

Luis
TOSAR

Pilar
CASTRO

Ernesto
ALTERIO

Zujm
GUTIÉRREZ

Belén
CUESTA

Macarena
GARCÍA

„Politisch inkorrekt, manchmal einfach nur böse und voller wunderbar verdrehter Ideen.“

CINEUROPA

„Ein Film, der mit dem **GESPENST DER FREIHEIT** von Luis Buñuel vergleichbar ist. Sein surrealer schwarzer Humor ist unwerfend.“

EL PAIS



Festival Internacional de Cine de Gijón



COMPETITION



Die **OBSKUREN GESCHICHTEN** eines **ZUGREISENDEN**

Eine brillant versponnene Geschichte.
Von einem Erzähler, der nicht ganz zuverlässig ist.

JAVIER GODINO STÉPHANE MAGNIN GILBERT MELKI JAVIER BOTET

SEVILLE INTERNACIONAL, MIPKINO FILMS, SEMORY & KORA, LOGICAL PICTURES, VENTURAS DE PALMAR EN TORNALICE, CASTLE PICTURES, EYE OF THE MONSTER, GOVERNIO DE ESPAÑA, ICAJ, DEPARTAMENTO DE CULTURA Y POLÍTICA INDUSTRIAL DEL GOBIERNO VASCO, CINE, LOS TOSAR, PILAR CASTRO, ERNESTO ALTERIO, ZUJM GUTIÉRREZ, BELÉN CUESTA, MACARENA GARCÍA, JAVIER GODINO, STÉPHANE MAGNIN, GILBERT MELKI, JAVIER BOTET, DEBORAH BOROQUE, ELENA ALDOLEA, THOMAS CELINE GORROT, ALCANTARA, ANTON ZABALA, KARMELE SOLER, OLGA PRUZA, CECILIA ESCOT, ALAZNE AMEZTOI, CARLA SILVANI, LAURE ARTO, VIRGINE ALBA, MIKEL SERRANO, RAUL LOPEZ, CHRISTOPH TAPPA DE VEER, JAVIER RODRÍGUEZ, FREDERIC FLORE, TIM BELDM, BERNABÉ DELA IGLESIA, ERIC THARTAN, ROBERTO COLOMER, LERRE APPELLANZ, JUAN GORDON, SHARON ANTONIO ORE ALDO, JEREMY BULLION, ARISTE MORENO

moreno@cinema

SEVILLE

GIJÓN

TOKYO

eitb

rte

M+

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

TV

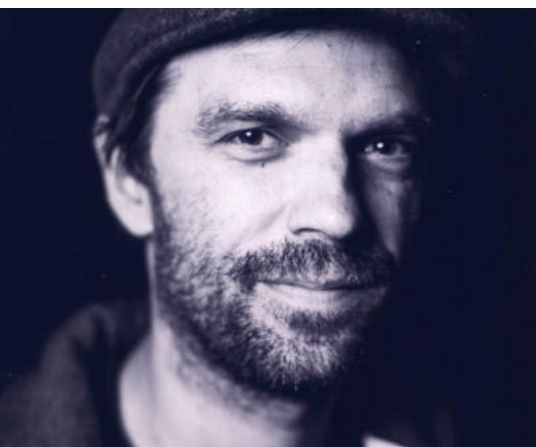
TV

„Für die Stimmung!“

Fr 16.07. | Leokino Foyer

DJ Lou Cat

Rare Grooves, Dope Beats, Cumbia, Ethiojazz



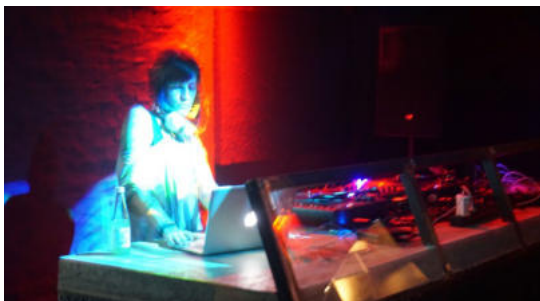
So 18.07. | Leokino Foyer

Al Tropical

Disco / Funk / EthioJazz (Innsbruck)

Als Obskurant erster Güte reist Alaska Al um den Planeten und wieder retour, um verrückte und unerhörte Musik mit gewissem Groove aus allen Ecken der weiten Welt in Form von Schallplatten zusammenzutragen. Ein Potpurri des guten Geschmacks von peruanischem Chicha, türkischem Disco, Ethiojazz, nigerianischem Juju bis österreichischem Funk, je absurder desto besser.

You can't shazam his jam!



Sa 17.07. | Leokino Foyer

D.E.Y.

D.E.Y beschäftigt sich seit mehr als 15 Jahren mit Musik und hat in dieser Zeit einiges an Tonmaterial gesammelt. Anfangs lag ihr Interesse vor allem in der britischen Electronic-Szene. Ihre ersten Vinylkäufe reichten von Jungle à la Aphrodite über Dubstep im Stile der Digital Mystiks bis hin zu Grime. Mit Anfang 20 zog es d.e.y nach Wien, wo sie sich vermehrt mit der hiesigen Hip Hop-Szene auseinandersetzte. Dem Genre Hip Hop ist sie bis heute treu geblieben. Eine weitere Leidenschaft entwickelte sie während ihrer Arbeit bei Nabu Records in Innsbruck. Das Sortiment dort hielt einiges an Rare Grooves aus Afrika und dem arabischen Raum bereit. Seitdem mischt sie ihre Sets gerne mit Produktionen, die von diesen Musiktraditionen inspiriert sind.

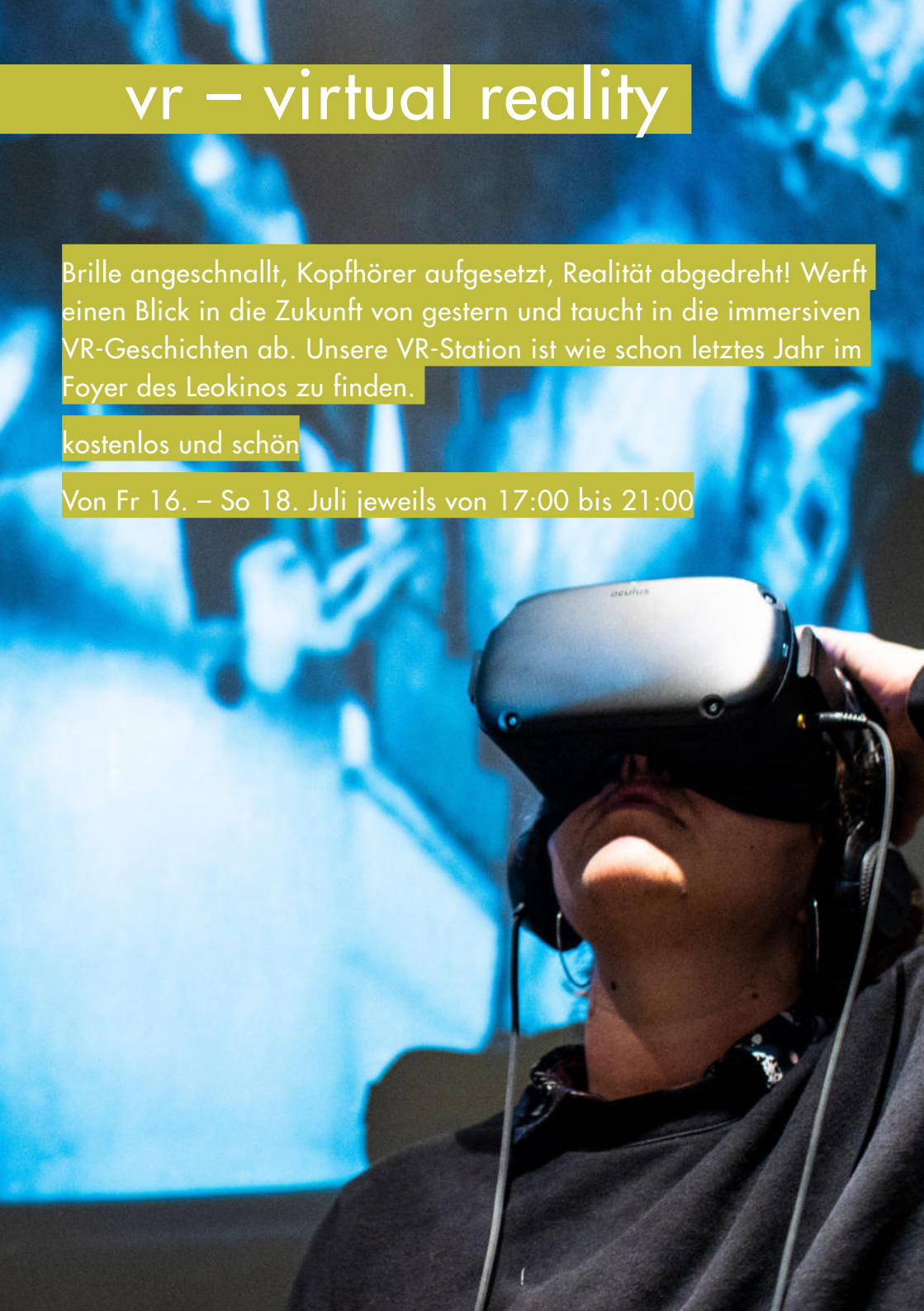


vr – virtual reality

Brille angeschnallt, Kopfhörer aufgesetzt, Realität abgedreht! Werft einen Blick in die Zukunft von gestern und taucht in die immersiven VR-Geschichten ab. Unsere VR-Station ist wie schon letztes Jahr im Foyer des Leokinos zu finden.

kostenlos und schön

Von Fr 16. – So 18. Juli jeweils von 17:00 bis 21:00



SLASH

festival des fantastischen films

SLASH 1/2
17.-20. JUN

SLASH FILMFESTIVAL
23. SEPT-03. OKT

Nähere Informationen unter slashfilmfestival.com

LIVE IS GOOD
HEAR
TO OFF
2021
INNSBRUCK
03.-05. SEPTEMBER



Bundesministerium
für Kultur, Jugend und Sport

**INNS'
BRUCK**

POLIT FILM FESTIVAL

23 JULI OPEN AIR

13-15 SEPTEMBER LEOKINO

30. INTERNATIONAL FILM FESTIVAL INNSBRUCK

I F F I

5. - 10.10.2021

LEOKINO & CINEMATOGRAF

www.iffi.at

Der 20er gibt Ihnen das volle Programm.

Ab jetzt in Ihrer Straßenzeitung.
Die spannendsten Kulturtermine Tirols.
Jeden Monat neu!

20er

Verwertungsgesellschaft der
Filmschaffenden
GenmbH

Collecting
Society
of Audiovisual
Authors

**Vd
ES**

Wir vertreten die Rechte

von Regie, Kamera,
Filmschnitt, Szenenbild,
Kostümbild & Schauspiel.

vdfs.at

VERSUCHSANSTALT FÜR
ZEITGENÖSSISCHE FORMATE

VOR BRENN ER 21

2021: April, Juni, Sept, Okt
↳ www.vorbrenner.org



_liegen

Kulturprojekte einreichen
bis 10.10.2021
tki.at

TKI
open 22

Bild: Jack Hausen, Sabina Holzer, Esther Strauß [© 2019]

nutzlos und schön

IMPRESSUM

Organisation

DIAMETRALE – Verein zur Förderung
experimenteller und komischer FilmKunst
ZVR 1364399574

Kulturkollektiv ContrApunkt – Verein zur
Förderung von Gegenrealitäten
ZVR 963455227

office@diametrале.at
www.diametrале.at
www.contrapunkt.net

Team

Marco Friedrich Trenkwalder, Judith Salner,
Nadja Studenik, Maurice Kumar, David Prieth,
Marian Wilhelm, Magdalena Salner, Veronika Goller

Photo Credits

Front Cover: „The African Twin Towers“ © Aino Laberenz
Seite 31: „The African Twin Towers“ © Filmgalerie451
Seite 14: „Lina Bembe“ © Chris Nutt; „Paulita Pappel“ © Lukas Papierak

Dank an

Otto Preminger-Institut, Team Leokino/Cinematograph, kinovi[sie]on, KinoZeitreisen, IFFI,
SLASH Filmfestival, Heart of Noise Festival, CrossingEurope, Diagonale, PornFilmFestivalBerlin,
Cinema Next, alle Fördergeber:innen, Privat- und Sachspensoren,
Filmeinreichende, Film- und Fachgäste, Kooperation- und Medienpartner:innen, MamaMedia,
Olaf Möller, Peter Griesser und **alle verrückte Menschen da draußen – stay weird!**

Redaktionsschluss: 07. Juni 2021
Programmänderungen vorbehalten

Innsbruck · 2021

CO-ORGANISATION



FÖRDERGEBER:INNEN



SACHSPONSOREN



FESTIVAL- UND KOOPERATIONSPARTNER:INNEN



MEDIENPARTNER:INNEN



MI 14.07.

Eröffnung

20:00

Sderot Kissufim

Noga Dekel · IL 2019 · 20'

Samurai Rauni

Mika Rättö · FI 2016 · 80'

DO 15.07.

19:00

Mandibules

Quentin Dupieux · FR 2020 · 77'

21:00

VHYes

Jack Henry Robbins · US 2016 · 72'

Vorfilm: **Crumbs #3** · US 2020 · 3'

FR 16.07.

17:00

Synchronization

Anna Kasinska · PL 2019 · 20'

Énorme

Sophie Letourneur · FR 2019 · 89'

19:30

VIVA

Anna Biller · US 2007 · 120'

35mm-Projektion

22:15

TALK

(I) Let's talk about Sex

(II) **Sex Positive Short Films**

10 Kurzfilme · 62'

SA 17.07.

11:00

KINOZEITREISE

Vapaa duunari Ville-Kalle

Visa Mäkinen · FI 1984 · 90'

35mm-Projektion

17:30

LECTURE / LIVE CONCERT

Georg Seeßen: Geschichte und

Mythologie des komischen Films

LIVE ALSO (at)

19:45

Short Film Competition

8 Kurzfilme · 80'

22:00

B-Sides

10 Kurzfilme · 60'

LIVE CONCERT

Äffchen & Craig (at)

SO 18.07.

16:00

how to disappear

Müllner/Klengel/Stumpf · AT 2020 · 20'

The African Twin Towers

Christoph Schlingensief · DE 2008 · 70'

18:15

Keine Geister, die er rief

Evy Schubert · DE 2019 · 39'

EPIGONIA

Regiekollektiv · AT 2020 · 64'

20:30

Die obskuren Geschichten

eines Zugreisenden

Artiz Moreno · ES/FR 2019 · 106'

FR 16. – SO 18.07
17:00–21:00 im Leokino Foyer

VirtualReality-Station